

**Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 6520**

7. August 1555

Ich Tebus Vogel zu Thorenpüren Im oberdorff gesessen Bekhenn offentlich unnd thun khundt Allermenigclich mit disem brieff für mich, unnd all mein Erben unnd nachkomen, das ich mitt gutter vorbetrachtung und von Mein des bessern Nuz und Fromen Wegen Recht und Redlich Ains stetten Ewigen Kouffs Hiemit In crafft diz briefs, zu kouffen geben han dem beschaidnen Lienharten Klien auch zu Thorenpüren unnd allen seinen erben, und nachkomen ain pfund pfennig rechts sten Jarlichs und gewiß ewigs Zins und gelz von usser unnd ab meinen Aigen vier Kamern Rebwechs Im oberdorff In des Köben Hofstatt gelegen Stossend obna An die Gassen gegen dem Zoller zum andern An mein aigen Hauß und Hofstatt und an den Torckel, zum drytten an mein Aigengut an die Reben, und zum vierden An Jörg Franzen erben den man hatt genempt Köben Jörg vormals frey ledig und los und von menigclich Sunst ganz unbekunert. Unnd ist diser Ewig Kouf beschehen umb Zwainzig pfund pfennig gutter diz landswerung dero ich also bar von Ime ußgericht und bezalt, bin nach meinem besten nuz unnd Willen Also Sollen und wellen ich und all mein Erben unnd nachkomen das hierinn begryffen Ain pfund pfenig gemeltter Werung und nuez furohin Ewigklich und Jarlich und auch yedes Jours allain und besonder alwegen uff sannt Jacobs des mewren Appestelstag acht teg vor ald nach ungeverlich daruß und darab tugenlich und gütlich richten und geben und zu des gedachten Lienharten Kliens und sinen erben und allen künfftig Inhaber diz Brieffs Sichern handen und gewalt Antwurten one alle minderung und abgang costen unnd Schaden Und auch Für aller meniglichs Entwerren So unnd wan ich und min erben hierin Seümig wurden und disnen Zins nit geben, In maus wie obstant So sind unnd Haissend die Hierinn begriffnen underpfandt mit aller Irer Zugehörd Zins Fellig und zu Rechtem Ewigem Aigen gefallen und verfallen dem gedauchten Lienharten Klien und allen seinen erben Also das sey es Furohin Ewigklich Sollen und mögen Inhaben buwen nuzen, niessen versezen verkouffen unnd damit Schaffen thun und Laussen als mit annderm Irem Aigen gut tone mein und meiner erben Noch Menigclich, von unnsern Wegen Stunen noch Iren weder mit noch one gericht gaistlich noch weltlichs In kain Wyß noch weg Unnd hieruff Sollen und wellen ich unnd all min Erben Ir Recht gut gutt getrewe weren Haissen und Sein für all abgeng Irrung und Infäll an Zins und Hoptgut nach dem Rechten allfort In unnsern Costen unnd one yren Schaden Unnd wie wol disser Kauff Ainen ewigen Kauf wieset So ist mir danochten die gnad beschehen das ich und all min erben und nachkomen welches Jaur wir wellen disen Zins wol wider abmugen, kouffen und Losen doch alweg mit dem Hoptgut darumb er Erkaufft ist und mit den Erllossen und unbezalten Zinsen Auch mit sampt allen Costen unnd Schaden So daruff geloffen were, unnde mit ob bemeltter muntz und werung uns Somit Enderung in der muntz ist, und alwegen uff den Zinstag wie obstaut Unnd ist das obgemelte Ain pfund pfenig Jarlichs Zins So In dem Brieff begriffen ist abgelöst worden von den Blancken von aberschwendy So yez Thebus Vogel sol und angenommen hatt unnd hatt der selbyg brieff yez gemelts Lienharten Kliens Haußfroween Margrethen Berreütterin Zugehört von Ire Mutter selgen här Unnd des Alles zu warem vestem offenen urkhundt und gutter Sicherhait so han ich obgenanter Thebus Vogel mit vhelis und Ernnt gepetten und Erpetenn denn Ersamen Connraten Albrich an der Zeitt unser genädigsten Herrschaft von Österreich, und, Amman zu Torenburen Das Er sein aigen Insigel für mich und all meine Erben und nachkomen, offentlich Hatt gehenckht an disenn Brief doch der Herrschaft Ime unnd Seinen erben In alweg one schaden Der Geben ist An Sant Kilianustag nach Crysti gepurt gezelt thusend Fünff Hundert Fünffzig unnd fünff Jaur.

Debus Vogel 11bd Anno 1555 Juli 8. Im Obern Dorff zinst Diser Zinßbrief ist den 28. Aprilis anno 1609 St. Sebastians Capell zu Dornbüm übergeben und zugeaignet worden, durch Hansen Luegern dem Jungen daselbst.

Diser Brief ist In Crefften Zinst Jetz Casper Ylgen Witip.

Hans Jilg mesmer fol. 27.